



Psychologie

Master Mono 120

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06M-7200i01	Einstieg Masterstudium
06M-7200i02	Vertiefung 1
06M-7200i03	Vertiefung 2
06M-7200i04	Vertiefung 3
06M-7200i05	Vertiefung 4
06M-7200i06	Vertiefung 5
06M-7200i07	Vertiefung 6
06M-7200i08	Ergänzung
06M-7200i09	Forschungs- und Berufspraxis
06M-7200i10	Fortgeschrittene Methoden
06M-7200x01	Abschluss



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

Modul-ID	Modultitel	Modultyp	ECTS
06M-7200i01	Einstieg Masterstudium		
06SM200-500	Statistics 3	Pflicht	4
06SM200-501	Psychologische Diagnostik	Pflicht	4
06SM200-502	Gesundheitspsychologie	Pflicht	4
06M-7200i02	Vertiefung 1		
06SM200-s04	[Vertiefung 1]	Wahl	4
06M-7200i03	Vertiefung 2		
06SM200-s05	[Vertiefung 2]	Wahl	4
06M-7200i04	Vertiefung 3		
06SM200-s06	[Vertiefung 3]	Wahl	4
06M-7200i05	Vertiefung 4		
06SM200-s07	[Vertiefung 4]	Wahl	4
06M-7200i06	Vertiefung 5		
06SM200-s08	[Vertiefung 5]	Wahl	4
06M-7200i07	Vertiefung 6		
06SM200-s09	[Vertiefung 6]	Wahl	4
06M-7200i08	Ergänzung		
06SM200-510	Economic and Consumer Psychology	Wahlpflicht	4
06SM200-511	Klinische Neuropsychologie	Wahlpflicht	4
06SM200-s01	[Ergänzung Wahlmodule]	Wahl	4
10SMSTS-505	Mentoring für die nächste Generation	Wahl	6
06M-7200i09	Forschungs- und Berufspraxis		
06SM200-600	Praktikum	Pflicht	16
06SM200-s02	[Gästekolloquium]	Wahl	1
06M-7200i10	Fortgeschrittene Methoden		
06SM200-s03	[Fortgeschrittene Methoden]	Wahl	4
06M-7200x01	Abschluss		
06SM200-909	Masterprüfung	Pflicht	8
06SM200-MA	Masterarbeit	Pflicht	30
06SM200-901	Masterarbeitsgruppe 1	Wahlpflicht	2
06SM200-902	Forschungskolloquium 1	Wahlpflicht	2



06SM200-903

Masterarbeitsgruppe 2

Wahlpflicht 2

06SM200-904

Forschungskolloquium 2

Wahlpflicht 2



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM200-500
Modulgruppe	Einstieg Masterstudium
Modultyp	Pflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Statistics 3

ECTS	4
Lehrformen	Tutorat, Vorlesung
Allg. Beschreibung	This course begins with a review of multiple regression. Building on this, multilevel models (mixed models) will be discussed with a particular focus on longitudinal data (measurement points nested within individuals). Finally, structural equation models (SEM) for measuring change will be introduced. Following the lecture, there will be an opportunity to practice the practical application and interpretation of the methods on your own laptop, accompanied by tutors.
Lernziel	Students will gain an in-depth understanding of the methods covered, enabling them to recognize the types of problems for which each method is suitable. They will also be able to apply the methods independently and interpret the results correctly.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	written exam
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM200-501
Modulgruppe	Einstieg Masterstudium
Modultyp	Pflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Psychologische Diagnostik

ECTS	4
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Psychologische Diagnostik liefert die methodischen Grundlagen, um unter Zuhilfenahme verschiedener Verfahren zielgerichtete Informationen über psychische Eigenschaften des in Betracht stehenden Merkmalsträgers (z.B. Einzelperson, Institutionen, Situationen) zu gewinnen. Dabei bezieht sich der Prozess des psychologischen Diagnostizierens auf die Klärung der Fragestellung, Auswahl der diagnostischen Verfahren, Anwendung und Auswertung der diagnostischen Verfahren, Interpretation und Gutachtenerstellung und das Festsetzen der Intervention. Die Vorlesung umfasst forschungs- und praxisbasierte Themen und beinhaltet unter anderem: - Grundlagen der psychologischen Diagnostik - Methodische Zugänge - Qualitätssicherung in der Diagnostik - Typische Anwendungsfelder und ausgewählte diagnostische Verfahren verschiedener Funktionsbereiche.
Lernziel	<ol style="list-style-type: none">1. Die Studierenden kennen die Ziele und Anwendungsgebiete der Psychologischen Diagnostik.2. Sie können diagnostische Verfahren nach Haupt- und Nebengütekriterien beurteilen.3. Sie können verschiedene Konstruktionsstrategien psychometrischer Tests unterscheiden und kritisch diskutieren.4. Sie kennen zentrale diagnostische Strategien und können verschiedene Verfahrenstypen kritisch würdigen.5. Sie können diagnostische Verfahren hypothesengeleitet auswählen, durchführen und interpretieren.6. Sie kennen die Grundlagen der Gutachtenerstellung.7. Sie vertiefen ihre methodischen und statistischen Kenntnisse und erweitern ihre Selbstmanagementkompetenzen durch die Bearbeitung von Vertiefungsaufgaben und Pflichtliteratur begleitend zu den Plenumsterminen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM200-502
Modulgruppe	Einstieg Masterstudium
Modultyp	Pflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Gesundheitspsychologie

ECTS	4
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Diese Veranstaltung führt in den Gegenstand sowie in zentrale Themen, Theorien und Befunde der Gesundheitspsychologie in ihren wichtigsten Grundlagen- und Anwendungsfeldern ein. Behandelt werden insbesondere grundlegende Konzepte und Determinanten von Gesundheit und Krankheit, Gesundheitsverhalten und zentrale Theorien zu dessen Erklärung, Stress sowie Stress- und Krankheitsbewältigung, soziale Beziehungen und Gesundheit sowie gesundheitspsychologische Interventionen zur Prävention und Gesundheitsförderung.
Lernziel	Die Studierenden können zentrale Themen, Theorien und empirische Befunde der Gesundheitspsychologie beschreiben, erklären und kritisch beurteilen. Die Studierenden können das erworbene Wissen auf mögliche Problemstellungen im Bereich der Gesundheitspsychologie übertragen und anwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM200-s04
Modulgruppe	Vertiefung 1
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Vertiefung 1]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Schwerpunktvertiefungsmodule umfassen die 6 Modulgruppen «Vertiefung 1-6» und werden von den drei Schwerpunkten DeNC, HEA und SEOP angeboten. Für jede dieser sechs Modulgruppen gibt es pro Schwerpunkt ein übergeordnetes Themengebiet, zu welchem jeweils verschiedene Wahlmodule angeboten werden. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. Studierende müssen aus jeder dieser sechs Modulgruppen «Vertiefung 1-6» jeweils ein Wahlmodul absolvieren. Den Studierenden erlaubt dies einen persönlichen Studienschwerpunkt zu setzen: Alle Module können ihren persönlichen Interessen entsprechend entweder aus allen drei Schwerpunkten zusammengestellt oder im selben Schwerpunkt absolviert werden. Vertiefung 1 enthält folgende Themengebiete: - DeNC: Kognitive Entwicklung über die Lebensspanne - HEA: Klinische Psychologie 1 - SEOP: Sozialpsychologie 1
Lernziel	Die Studierenden erwerben detailliertes Fachwissen in einem ausgewählten Studienschwerpunkt. Sie lernen aktuelle Theorien zu diesem Gebiet kennen und lernen, alternative Theorien miteinander zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie wissen, welche empirischen Befunde eine wichtige Rolle in der fachlichen Diskussion in dem vertieften Gebiet spielen. Sie können neue empirische Befunde in diesem Gebiet einordnen und beurteilen, welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können. Die Studierenden wissen, welche Methoden in dem vertieften Gebiet üblicherweise verwendet werden und können ihre Stärken und Schwächen beurteilen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Fachartikel in der Psychologie zu lesen und zu beurteilen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Vertiefung 1» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-s05
Modulgruppe	Vertiefung 2
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Vertiefung 2]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Schwerpunktvertiefungsmodule umfassen die 6 Modulgruppen «Vertiefung 1-6» und werden von den drei Schwerpunkten DeNC, HEA und SEOP angeboten. Für jede dieser sechs Modulgruppen gibt es pro Schwerpunkt ein übergeordnetes Themengebiet, zu welchem jeweils verschiedene Wahlmodule angeboten werden. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. Studierende müssen aus jeder dieser sechs Modulgruppen «Vertiefung 1-6» jeweils ein Wahlmodul absolvieren. Den Studierenden erlaubt dies einen persönlichen Studienschwerpunkt zu setzen: Alle Module können ihren persönlichen Interessen entsprechend entweder aus allen drei Schwerpunkten zusammengestellt oder im selben Schwerpunkt absolviert werden. Vertiefung 2 enthält folgende Themengebiete: - DeNC: Kognitive Neurowissenschaften / Motivationale Entwicklung - HEA: Prävention, Diagnostik und Intervention 1 - SEOP: Organisations- und Wirtschaftspsychologie 1
Lernziel	Die Studierenden erwerben detailliertes Fachwissen in einem ausgewählten Studienschwerpunkt. Sie lernen aktuelle Theorien zu diesem Gebiet kennen und lernen, alternative Theorien miteinander zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie wissen, welche empirischen Befunde eine wichtige Rolle in der fachlichen Diskussion in dem vertieften Gebiet spielen. Sie können neue empirische Befunde in diesem Gebiet einordnen und beurteilen, welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können. Die Studierenden wissen, welche Methoden in dem vertieften Gebiet üblicherweise verwendet werden und können ihre Stärken und Schwächen beurteilen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Fachartikel in der Psychologie zu lesen und zu beurteilen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Vertiefung 2» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-s06
Modulgruppe	Vertiefung 3
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Vertiefung 3]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Schwerpunktvertiefungsmodule umfassen die 6 Modulgruppen «Vertiefung 1-6» und werden von den drei Schwerpunkten DeNC, HEA und SEOP angeboten. Für jede dieser sechs Modulgruppen gibt es pro Schwerpunkt ein übergeordnetes Themengebiet, zu welchem jeweils verschiedene Wahlmodule angeboten werden. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. Studierende müssen aus jeder dieser sechs Modulgruppen «Vertiefung 1-6» jeweils ein Wahlmodul absolvieren. Den Studierenden erlaubt dies einen persönlichen Studienschwerpunkt zu setzen: Alle Module können ihren persönlichen Interessen entsprechend entweder aus allen drei Schwerpunkten zusammengestellt oder im selben Schwerpunkt absolviert werden. Vertiefung 3 enthält folgende Themengebiete: - DeNC: Gehirn, Entwicklung und Kognition - HEA: Praktische Intervention 1 - SEOP: Anwendungen der Sozial-, Wirtschafts-, Organisations- und Differentiellen Psychologie 1
Lernziel	Die Studierenden erwerben detailliertes Fachwissen in einem ausgewählten Studienschwerpunkt. Sie lernen aktuelle Theorien zu diesem Gebiet kennen und lernen, alternative Theorien miteinander zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie wissen, welche empirischen Befunde eine wichtige Rolle in der fachlichen Diskussion in dem vertieften Gebiet spielen. Sie können neue empirische Befunde in diesem Gebiet einordnen und beurteilen, welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können. Die Studierenden wissen, welche Methoden in dem vertieften Gebiet üblicherweise verwendet werden und können ihre Stärken und Schwächen beurteilen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Fachartikel in der Psychologie zu lesen und zu beurteilen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Vertiefung 3» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-s07
Modulgruppe	Vertiefung 4
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Vertiefung 4]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Schwerpunktvertiefungsmodule umfassen die 6 Modulgruppen «Vertiefung 1-6» und werden von den drei Schwerpunkten DeNC, HEA und SEOP angeboten. Für jede dieser sechs Modulgruppen gibt es pro Schwerpunkt ein übergeordnetes Themengebiet, zu welchem jeweils verschiedene Wahlmodule angeboten werden. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. Studierende müssen aus jeder dieser sechs Modulgruppen «Vertiefung 1-6» jeweils ein Wahlmodul absolvieren. Den Studierenden erlaubt dies einen persönlichen Studienschwerpunkt zu setzen: Alle Module können ihren persönlichen Interessen entsprechend entweder aus allen drei Schwerpunkten zusammengestellt oder im selben Schwerpunkt absolviert werden. Vertiefung 4 enthält folgende Themengebiete: - DeNC: Kognition, Motivation und Emotion - HEA: Klinische Psychologie 2 - SEOP: Sozialpsychologie 2
Lernziel	Die Studierenden erwerben detailliertes Fachwissen in einem ausgewählten Studienschwerpunkt. Sie lernen aktuelle Theorien zu diesem Gebiet kennen und lernen, alternative Theorien miteinander zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie wissen, welche empirischen Befunde eine wichtige Rolle in der fachlichen Diskussion in dem vertieften Gebiet spielen. Sie können neue empirische Befunde in diesem Gebiet einordnen und beurteilen, welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können. Die Studierenden wissen, welche Methoden in dem vertieften Gebiet üblicherweise verwendet werden und können ihre Stärken und Schwächen beurteilen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Fachartikel in der Psychologie zu lesen und zu beurteilen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Vertiefung 4» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-s08
Modulgruppe	Vertiefung 5
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Vertiefung 5]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Schwerpunktvertiefungsmodule umfassen die 6 Modulgruppen «Vertiefung 1-6» und werden von den drei Schwerpunkten DeNC, HEA und SEOP angeboten. Für jede dieser sechs Modulgruppen gibt es pro Schwerpunkt ein übergeordnetes Themengebiet, zu welchem jeweils verschiedene Wahlmodule angeboten werden. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. Studierende müssen aus jeder dieser sechs Modulgruppen «Vertiefung 1-6» jeweils ein Wahlmodul absolvieren. Den Studierenden erlaubt dies einen persönlichen Studienschwerpunkt zu setzen: Alle Module können ihren persönlichen Interessen entsprechend entweder aus allen drei Schwerpunkten zusammengestellt oder im selben Schwerpunkt absolviert werden. Vertiefung 5 enthält folgende Themengebiete: - DeNC: Soziale und emotionale Entwicklung - HEA: Prävention, Diagnostik und Intervention 2 - SEOP: Organisations- und Wirtschaftspsychologie 2
Lernziel	Die Studierenden erwerben detailliertes Fachwissen in einem ausgewählten Studienschwerpunkt. Sie lernen aktuelle Theorien zu diesem Gebiet kennen und lernen, alternative Theorien miteinander zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie wissen, welche empirischen Befunde eine wichtige Rolle in der fachlichen Diskussion in dem vertieften Gebiet spielen. Sie können neue empirische Befunde in diesem Gebiet einordnen und beurteilen, welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können. Die Studierenden wissen, welche Methoden in dem vertieften Gebiet üblicherweise verwendet werden und können ihre Stärken und Schwächen beurteilen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Fachartikel in der Psychologie zu lesen und zu beurteilen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Vertiefung 5» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-s09
Modulgruppe	Vertiefung 6
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Vertiefung 6]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Schwerpunktvertiefungsmodule umfassen die 6 Modulgruppen «Vertiefung 1-6» und werden von den drei Schwerpunkten DeNC, HEA und SEOP angeboten. Für jede dieser sechs Modulgruppen gibt es pro Schwerpunkt ein übergeordnetes Themengebiet, zu welchem jeweils verschiedene Wahlmodule angeboten werden. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. Studierende müssen aus jeder dieser sechs Modulgruppen «Vertiefung 1-6» jeweils ein Wahlmodul absolvieren. Den Studierenden erlaubt dies einen persönlichen Studienschwerpunkt zu setzen: Alle Module können ihren persönlichen Interessen entsprechend entweder aus allen drei Schwerpunkten zusammengestellt oder im selben Schwerpunkt absolviert werden. Vertiefung 6 enthält folgende Themengebiete: - DeNC: Plastizität - HEA: Praktische Intervention 2 - SEOP: Anwendungen der Sozial-, Wirtschafts-, Organisations- und Differentiellen Psychologie 2
Lernziel	Die Studierenden erwerben detailliertes Fachwissen in einem ausgewählten Studienschwerpunkt. Sie lernen aktuelle Theorien zu diesem Gebiet kennen und lernen, alternative Theorien miteinander zu vergleichen und ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen. Sie wissen, welche empirischen Befunde eine wichtige Rolle in der fachlichen Diskussion in dem vertieften Gebiet spielen. Sie können neue empirische Befunde in diesem Gebiet einordnen und beurteilen, welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können. Die Studierenden wissen, welche Methoden in dem vertieften Gebiet üblicherweise verwendet werden und können ihre Stärken und Schwächen beurteilen. Die Studierenden erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, Fachartikel in der Psychologie zu lesen und zu beurteilen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Vertiefung 6» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-510
Modulgruppe	Ergänzung
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Economic and Consumer Psychology

ECTS	4
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	We constantly make decisions, like what to pick from the menu in a restaurant or saving money for pension. Such decisions can have short or long-term consequences. Moreover, our choices can also affect the well-being of those around us. Spending money on own consumption or donating this money to charity illustrate that our decisions are rarely made in a social vacuum. Here, we discuss our current scientific understanding of decision making with a focus on its economic and social consequences. We start by introducing theories that define how people should choose. This allows us to interpret important empirical findings that challenge the idea that humans are always capable of making rational decisions and how bounds on rationality can lead to suboptimal choices. Understanding human decision architecture will help to understand how advertising tries to influence our consumption behavior and how policy makers use nudging to change our choices. In the second part, we will move to social decision making. Humans are social animals and much of our remarkable evolutionary trajectory has been attributed to our capacity to work together. After a short introduction to game theory, we will discuss the dilemma of public goods and the psychology of human cooperation and conflict. Lastly, we will discuss unethical behavior and corruption. Corruption can lead to substantial socioeconomic costs. Empirical findings illuminate when people try to circumvent social rules to enrich themselves and what psychological mechanisms can reduce temptations to exploit others or engage in unethical behavior.
Lernziel	After completion of this course, you should be able to summarize and describe basic concepts of decision theory and define what constitutes rational decision making. This will allow you to identify violations of rationality and predict when humans make sub-optimal choices. You can apply theories and empirical findings to the marketing context and understand how policy makers use techniques like nudging to influence decision making. Being familiar with concepts of game theory will allow you to formalize social situations as 'games' and identify the incentive structure of real-world social dilemmas. You can further describe evolutionary theories on cooperation that allow you to predict under what circumstances cooperation is more likely to emerge. The theoretical knowledge will further enable you to diagnose whether and when individuals behave unethically and how to design social environments that reduce the likelihood of ethical misconduct.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM200-511
Modulgruppe	Ergänzung
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Klinische Neuropsychologie

ECTS	4
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Klinische Neuropsychologie ist ein Teilgebiet der Neurowissenschaften und der Neurologie, das sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen befasst, die unter erworbenen Beeinträchtigungen (und Veränderungen) des Zentralnervensystems leiden. Aus diesen Beeinträchtigungen resultieren funktionelle Defizite, Aktivitätsstörungen und Einschränkungen der Partizipation an Lebensbereichen. Die Klinische Neuropsychologie beschäftigt sich mit der Diagnose der Defizite und Einschränkungen und der Entwicklung und Umsetzung therapeutischer Methoden. Im Rahmen der Therapie werden entweder die Defizite vermindert oder der Person eine bessere Anpassung an ihre Lebensumwelt ermöglicht. Die moderne Klinische Neuropsychologie baut auf den Erkenntnissen der modernen Neurowissenschaften auf und trägt auch zu einem besseren Verständnis der neuronalen Basis von Erleben und Verhalten bei.
Lernziel	Die Studierenden können 1) die wesentlichen neuropsychologischen Syndrome erläutern, 2) deren neurologische Ursachen klar differentialdiagnostisch abgrenzen, 3) wissen die wichtigsten diagnostischen Verfahren zu nutzen, um diese Störungen zu diagnostizieren und sind 4) in der Lage, grundlegende rehabilitative Massnahmen zur Behandlung dieser neuropsychologischen Syndrome zu wählen. Des Weiteren sollen die Studierenden die neuropsychologischen Syndrome anhand aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse erklären und korrekt in die aktuelle Literaturlage einsortieren können.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM200-s01
Modulgruppe	Ergänzung
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Ergänzung Wahlmodule]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Aus dem vielfältigen Angebot der Modulgruppe «Ergänzung» können Studienschwerpunkte entweder weiter vertieft werden, oder aber es wird durch die Wahl von Modulen aus anderen Interessensgebieten ein Kontrast zum gewählten Studienschwerpunkt gesetzt. Das Modulangebot kann semesterweise variieren.
Lernziel	Weitere inhaltliche Vertiefung, ergänzend zu dem bzw. den ausgewählten Studienschwerpunkt/en.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	10SMSTS-505
Modulgruppe	Ergänzung
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

Mentoring für die nächste Generation

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Wollen Sie einen Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit in der Schweiz leisten? Unterstützen Sie als Mentor:in ein Primarschulkind dabei, besser mit den Herausforderungen in Schule und Alltag umzugehen. Dieses Modul bietet Ihnen die Möglichkeit, sich im Rahmen Ihres Studiums sozial zu engagieren und sich dabei persönlich weiterzuentwickeln.

Das Modul umfasst einen praktischen und einen theoretischen Teil:

Theoretischer Teil

Zu Beginn des Semesters findet eine Blockveranstaltung statt, gefolgt von vier weiteren Lehrveranstaltungen, die sich über zwei Semester erstrecken. Abhängig vom Programm finden bis zu sechs Coaching-Treffen statt. Während des Moduls werden Sie durch die Praxispartner begleitet und gecoacht.

Praktischer Teil

Sie treffen sich mindestens 30 Mal (jeweils 1-2 Stunden) wöchentlich mit dem Ihnen zugeteilten Primarschulkind. Diese Treffen dokumentieren Sie in einem Online-Tagebuch.

Lernziel	Dieses Modul ist im Bereich des Service Learning anzusiedeln. Das bedeutet, dass gesellschaftliches Engagement mit fachlichem Lernen verbunden wird und ein Lernen durch Engagement stattfindet. Die vermittelten Kompetenzen werden durch das erbrachte soziale Engagement angewendet und vertieft. Das Modul und die Lernziele sind entsprechend praxisnah und handlungsorientiert:
----------	---

- Förderung der sozialen Kompetenzen: Verständnis und Empathie, Kommunikations- und Beratungskompetenz, interkulturelle Sensibilität, Problemlösestrategien, konstruktives Konfliktverhalten, Beziehungsgestaltung
- Steigerung des Bewusstseins für soziale Benachteiligung und Verständnis für soziale Mobilität
- Kenntnisse kindlicher Entwicklungsprozesse sowie Möglichkeiten, diese zu fördern
- Verständnis für die Wirkung und die Herausforderungen zivilgesellschaftlichen Engagements, sowohl auf gesellschaftlicher, persönlicher als auch ökonomischer Ebene

Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Gute Deutschkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM200-600
Modulgruppe	Forschungs- und Berufspraxis
Modultyp	Pflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Praktikum

ECTS	16
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Im Master Mono-Studienprogramm Psychologie ist ein obligatorisches Praktikum von insgesamt 500 Stunden in einem für akademisch ausgebildeten Psychologinnen und Psychologen typischen Berufsfeld zu leisten. Dies entspricht einer Vollzeitbeschäftigung während zwölf Arbeitswochen à 42 Stunden. Die Betreuungsperson muss über einen akademischen Abschluss im Fach Psychologie verfügen. Das Praktikum wird von den Studierenden selbst organisiert und kann sich sehr unterschiedlich gestalten. Es kann in folgenden Varianten absolviert werden: - als Vollzeit- oder Teilzeitpraktikum - als durchgehendes Praktikum bei einer Institution oder aufgeteilt auf mehrere Teilpraktika - bei einer oder mehreren Praktikumsinstitutionen - im Bereich der Praxis (Tätigkeit in den Berufsfeldern akademisch ausgebildeter Psychologinnen und Psychologen) oder der Forschung (am Psychologischen Institut oder an anderen Forschungsinstitutionen mit Bezug zur akademischen Psychologie) - im In- oder Ausland
Lernziel	Ziele des Praktikums: 1) Einblicke und Erfahrungen in die psychologische Berufspraxis und/oder Forschungsbereiche 2) Austausch und Vernetzung mit Expertinnen und Experten 3) Entscheidungshilfe bei der beruflichen Spezialisierung
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen	Während des Praktikums müssen die Studierenden in das Master Mono-Studienprogramm Psychologie (an der UZH) immatrikuliert sein. Das Modul kann nur als bestanden bewertet werden, wenn die folgenden Unterlagen vollständig eingereicht worden sind: Praktikumsbericht, Praktikumszeugnisse mit Angaben über Dauer, Anstellungsgrad und Summe der geleisteten Praktikumsstunden. Ausserdem muss der Eintrag ins Praktikumsarchiv des Psychologischen Instituts vorliegen.
Leistungsnachweis	Praktikumsbericht über ein 500-Stunden-Praktikum
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM200-s02
Modulgruppe	Forschungs- und Berufspraxis
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Gästekolloquium]

ECTS	1
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Im Modul «Gästekolloquium» stellen im Rahmen einer Vortragsserie national und international anerkannte Wissenschaftler/-innen aktuelle psychologische Forschungs- und Anwendungsgebiete in den jeweiligen Schwerpunkten vor. Angebotene Module: - Gästekolloquium DeNC - Gästekolloquium HEA - Gästekolloquium SEOP
Lernziel	Studierende erwerben Kenntnisse in aktuellen psychologischen Forschungs- und Anwendungsgebieten der Studienschwerpunkte und vertiefen ihre Fähigkeit in kritisch-konstruktiver Reflexion und Diskussion.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	aktive Mitgestaltung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-s03
Modulgruppe	Fortgeschrittene Methoden
Modultyp	Wahl
Organisation	Psychologisches Institut

[Fortgeschrittene Methoden]

ECTS	4
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In der Modulgruppe «Fortgeschrittene Methoden» werden parallel mehrere Wahlmodule angeboten, wovon eines absolviert werden muss. Das Modulangebot kann semesterweise variieren. In dieser Modulgruppe werden spezifische fortgeschrittene Erhebungs- und Auswertungsmethoden behandelt. Das Thema kann entweder als methodische Unterstützung zur Masterarbeit oder unabhängig von der Masterarbeit nach Interesse gewählt werden.
Lernziel	In dieser Modulgruppe werden spezifische fortgeschrittene Erhebungs- und Auswertungsmethoden behandelt.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	Es wird dringend empfohlen, vor dem Besuch eines Moduls aus der Modulgruppe «Fortgeschrittene Methoden» die Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie» zu absolvieren, da diese Module inhaltlich aufeinander aufbauen. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit, schriftliche Prüfung oder Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM200-909
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Pflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Masterprüfung

ECTS	8
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Masterprüfung besteht aus einer 30-minütigen mündlichen Prüfung, die bei der Betreuungsperson der Masterarbeit oder bei einer von der Betreuungsperson bestimmten Person abgelegt wird. Zur Prüfungsvorbereitung sind die von den Prüfenden auf den Webseiten des Psychologischen Instituts bzw. der Lehrstühle publizierten Artikel und/oder Lehrbücher zu erarbeiten.
Lernziel	Die Studierenden können in einem gesetzten zeitlichen Rahmen für einen psychologischen Forschungsbereich Methoden, Inhalte und theoretische Konzepte wiedergeben, kritisch reflektieren und bewerten sowie im Hinblick auf neue Forschungsfragestellungen anwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (gemäss individueller Absprache mit Betreuungsperson)
Voraussetzungen	Die Buchung des Moduls «Masterprüfung» hat folgende Voraussetzungen: - bestandenes Modul «Masterarbeitsgruppe 1» - bestandenes Modul «Forschungskolloquium 1» - Buchung des Moduls «Masterarbeit». Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM200-MA
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Pflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Masterarbeit

ECTS	30
Lehrformen	Master Paper / MA-Arbeit
Allg. Beschreibung	Die Masterarbeit umfasst die Durchführung und schriftliche Dokumentation einer empirischen oder methodischen Untersuchung zu einer wissenschaftlich relevanten Fragestellung unter Einsatz aktuell anerkannter Untersuchungs- und Auswertungsmethoden. Abgegeben wird eine schriftliche Arbeit in Form eines wissenschaftlichen Ergebnisberichts. Formale Richtlinien, Fristen und ausgeschriebene Themen sind auf den Webseiten des Psychologischen Instituts bzw. der Lehrstühle zu finden.
Lernziel	Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig zu bearbeiten und adäquat darzustellen. Dabei handelt es sich um eine wissenschaftliche Fragestellung eines psychologisch relevanten Themas.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (gemäss individueller Absprache mit Betreuungsperson)
Voraussetzungen	Bestandene Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie». Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM200-901
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Masterarbeitsgruppe 1

ECTS	2
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Module «Masterarbeitsgruppe 1» und «Masterarbeitsgruppe 2» dienen der Betreuung und Begleitung der Studierenden beim Verfassen der Masterarbeit. Die Betreuung erfolgt durch die jeweilige Betreuungsperson der Masterarbeit. Die beiden Module sind nacheinander zu absolvieren. Pro Semester kann jeweils nur ein Modul belegt werden. Das zuerst zu absolvierende Modul «Masterarbeitsgruppe 1» dient der Vorbereitung der Masterarbeit. Der Fokus liegt auf der Themenfindung und Strukturierung der Masterarbeit und hat zum Ziel, das Konzept der Masterarbeit zu entwickeln. Die Modulbuchungen können erst nach Rücksprache mit der Betreuungsperson der Masterarbeit erfolgen. Ob die Module gemäss Mustercurriculum oder abweichend davon absolviert werden, ist in Absprache mit der Betreuungsperson zu vereinbaren. Der Modulinhalt wird durch die Betreuungsperson der Masterarbeit festgelegt.
Lernziel	Die Studierenden erwerben in den Modulen «Masterarbeitsgruppe 1» und «Masterarbeitsgruppe 2» stufenspezifische Kenntnisse über den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Dazu gehören die Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Darstellung einer Datenerhebung bzw. Datensimulation oder Sekundäranalyse, die sie auf ihr Masterarbeitsprojekt anwenden. Die allgemeinen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie Spezifika der gewählten thematischen und methodischen Ausrichtung können dabei vertiefend angewendet werden.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (gemäss individueller Absprache mit Betreuungsperson)
Voraussetzungen	Bestandene Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie». Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	aktive Mitarbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM200-902
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Forschungskolloquium 1

ECTS	2
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Die Module «Forschungskolloquium 1» und «Forschungskolloquium 2» sind aufeinander aufbauende Begleitmodule zur Masterarbeit, die der Präsentation und kritischen Diskussion der Masterarbeit vor einem fachlich kompetenten Publikum dienen. Die beiden Module sind nacheinander zu absolvieren. Pro Semester kann jeweils nur ein Modul belegt werden. Im zuerst zu absolvierenden Modul «Forschungskolloquium 1» wird das Exposé zur Masterarbeit vorgestellt. Die Modulbuchungen können erst nach Rücksprache mit der Betreuungsperson der Masterarbeit erfolgen. Ob die Module gemäss Mustercurriculum oder abweichend davon absolviert werden, ist in Absprache mit der Betreuungsperson zu vereinbaren.
Lernziel	Die Studierenden lernen, die Präsentation einer selbst verfassten, umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit zu erstellen und diese fachlich kompetenten Personen zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritisch-konstruktiver Reflexion und Diskussion von Projektplanungen und Forschungsergebnissen eigener wie fremder Arbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (gemäss individueller Absprache mit Betreuungsperson)
Voraussetzungen	Bestandene Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie». Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Präsentation 50%, aktive Mitgestaltung in Form von kritischen Diskussionsbeiträgen 50%)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM200-903
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Masterarbeitsgruppe 2

ECTS	2
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Module «Masterarbeitsgruppe 1» und «Masterarbeitsgruppe 2» dienen der Betreuung und Begleitung der Studierenden beim Verfassen der Masterarbeit. Die Betreuung erfolgt durch die jeweilige Betreuungsperson der Masterarbeit. Die beiden Module sind nacheinander zu absolvieren. Pro Semester kann jeweils nur ein Modul belegt werden. Das Modul «Masterarbeitsgruppe 2» bietet eine laufende Betreuung während des Verfassens der Masterarbeit an. In der Betreuung werden relevante Fragestellungen zur Ausarbeitung der Masterarbeit erörtert. Die Modulbuchungen können erst nach Rücksprache mit der Betreuungsperson der Masterarbeit erfolgen. Ob die Module gemäss Mustercurriculum oder abweichend davon absolviert werden, ist in Absprache mit der Betreuungsperson zu vereinbaren. Der Modulinhalt wird durch die Betreuungsperson der Masterarbeit festgelegt.
Lernziel	Die Studierenden erwerben in den Modulen «Masterarbeitsgruppe 1» und «Masterarbeitsgruppe 2» stufenspezifische Kenntnisse über den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. Dazu gehören die Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Darstellung einer Datenerhebung bzw. Datensimulation oder Sekundäranalyse, die sie auf ihr Masterarbeitsprojekt anwenden. Die allgemeinen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie Spezifika der gewählten thematischen und methodischen Ausrichtung können dabei vertiefend angewendet werden.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (gemäss individueller Absprache mit Betreuungsperson)
Voraussetzungen	Bestandene Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie». Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	aktive Mitarbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM200-904
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Psychologisches Institut

Forschungskolloquium 2

ECTS	2
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Die Module «Forschungskolloquium 1» und «Forschungskolloquium 2» sind aufeinander aufbauende Begleitmodule zur Masterarbeit, die der Präsentation und kritischen Diskussion der Masterarbeit vor einem fachlich kompetenten Publikum dienen. Die beiden Module sind nacheinander zu absolvieren. Pro Semester kann jeweils nur ein Modul belegt werden. Im Modul «Forschungskolloquium 2» werden die aufbereiteten Resultate der Masterarbeit präsentiert und zur Diskussion gestellt. Die Modulbuchungen können erst nach Rücksprache mit der Betreuungsperson der Masterarbeit erfolgen. Ob die Module gemäss Mustercurriculum oder abweichend davon absolviert werden, ist in Absprache mit der Betreuungsperson zu vereinbaren.
Lernziel	Die Studierenden lernen, die Präsentation einer selbst verfassten, umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit zu erstellen und diese fachlich kompetenten Personen zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritisch-konstruktiver Reflexion und Diskussion von Projektplanungen und Forschungsergebnissen eigener wie fremder Arbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (gemäss individueller Absprache mit Betreuungsperson)
Voraussetzungen	Bestandene Module «Statistics 3», «Psychologische Diagnostik» und «Gesundheitspsychologie». Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Präsentation 50%, aktive Mitgestaltung in Form von kritischen Diskussionsbeiträgen 50%)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)